

wortreich in Bad Hersfeld

Benno-Schilde-Platz 1
36251 Bad Hersfeld

Tel: +49 6621 794890
Fax: +49 6621 7948929

info@wortreich-badhersfeld.de
<https://www.wortreich-badhersfeld.de>

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 7. März 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Außenansicht des
wortreich in Bad
Hersfeld

©wortreich in Bad Hersfeld
gGmbH



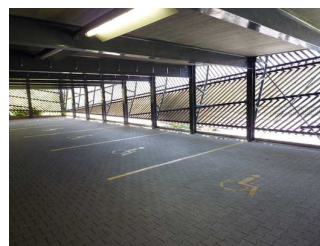
wortreich in Bad
Hersfeld

Parken

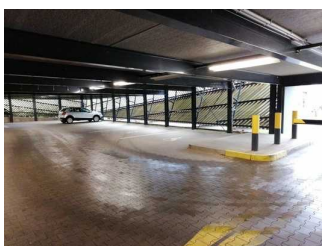
Parkhaus Schilde-Park



Einfahrt Parkhaus



Parkplätze für
Menschen mit
Behinderung



Parkhaus Schilde-
Park

©Gisela Moser

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 380 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 200 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Kassenautomat



Kassenautomat

©Gisela Moser

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 130 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 161 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 64 cm

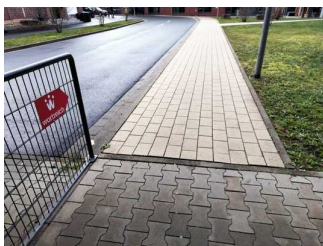
Weg vom Parkhaus zum Eingang



Poller auf dem Weg vom Parkhaus zum Eingang



Steigung/Gefälle auf dem Weg vom Parkhaus zum Eingang



Weg vom Parkhaus zum Eingang

©Gisela Moser

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 175 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 8 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 8 m.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich mit Tür



Eingangsbereich



zweite Tür nach der ersten, offenstehenden Flügeltür

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

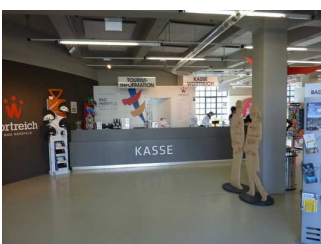
TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

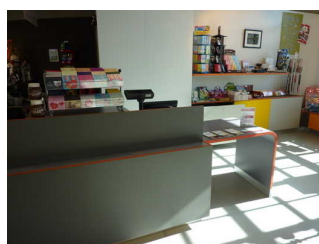
Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um 2 Türen, die im Abstand von 2 Metern aufeinanderfolgen. Die erste Tür steht üblicherweise offen oder kann über einen Drücker geöffnet werden. Die zweite Tür ist eine Automatik-Schiebetür. Die Türbreiten usw. sind gleich.

Kasse

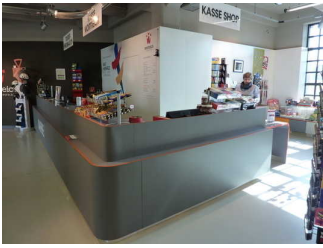
Kasse Museum, Kasse Shop



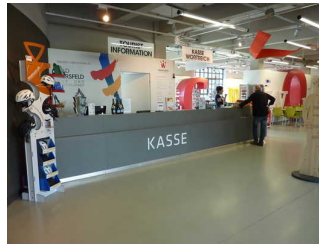
Counter



Counter mit abgesenktem Bereich



Counter



Counter

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 109 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 74 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Ausstellungsraum (1. OG)

Ausstellungsraum (1. OG)



Weg am Anfang der Ausstellung



Eingang zur Ausstellung



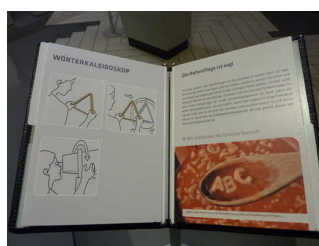
Innerhalb der Ausstellung



Exponat-Beschriftung in Braille



Innerhalb der Ausstellung



Exponat-Beschriftung in Deutsch mit bebildeter Bedienanleitung



Innerhalb der
Ausstellung



Exponat
"Festspielbühne"

©Gisela Moser

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Die Exponate sind sehr unterschiedlich gestaltet und zu bedienen. Es gibt alle möglichen Arten der Infovermittlung (Filme, Hörmuscheln, Computerstationen usw.) , z.B. gibt es Bildschirme mit Filmen (ein Teilbereich beschäftigt sich mit Gebärdensprache, dort werden auch Videos in DGS gezeigt). Außerdem gibt es viele Spielstationen, die meisten sind im Sitzen zu bedienen und erreichbar. Es gibt auch eine Bühne, auf der man kostümiert Theaterszenen nachstellen kann. Diese Bühne ist allerdings nur über 2 Stufen à 17 cm zu erreichen. Jede Station ist mit einem Info-Schild in ca. 75 cm Höhe ausgestattet. Die Info-Schilder sehen wie Bücher aus, in denen 1 Seite auf deutsch, 1 Seite auf Englisch und 1 Seite in Braille-Schrift gedruckt ist. Die Beschreibungen sind leicht verständlich und mit Bildern/Skizzen unterstützt. Es ist nicht jedes Exponat für jeden gemacht (siehe z.B. Bühne), aber für jeden sind Exponate dabei.

Anmerkungen für den Gast: Nur Prismenschrift vorhanden.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom EG zum 1. OG (Ausstellung)



Treppe vom
EG zum 1. OG
(Ausstellung)

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Stufen innerhalb der Ausstellung



Stufen innerhalb der Ausstellung

©Gisela Moser



Stufen innerhalb der Ausstellung

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe innerhalb der Ausstellung



Rampe innerhalb der Ausstellung

©Gisela Moser



Rampe innerhalb der Ausstellung

©Gisela Moser



Rampe innerhalb der Ausstellung

©Gisela Moser

Maximale Längsneigung der Rampe: 4 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 130 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 6 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 150 cm

Die Rampe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Aufzug zur Ausstellung (1. OG) und den Tagungsräumen im 2. OG



Beschilderung im Aufzug



Bedienung Aufzug



Aufzug



Aufzug

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 110 cm

BREITE der Kabine innen: 130 cm

TIEFE der Kabine innen: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 180 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 108 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 45 cm.

Hublift innerhalb der Ausstellung



Hublift innerhalb der
Ausstellung

Es ist ein Hublift vorhanden

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 200 cm

BREITE der Plattform: 87 cm

TIEFE der Plattform: 200 cm

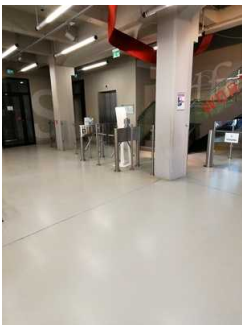
BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 200 cm

Tragkraft des Liftes: 260 kg

Anmerkungen für den Gast: Der Hublift wird nur durch das Personal bedient.

Weg von der Kasse zum Aufzug / zur Treppe



Weg von der Kasse
zum Aufzug / zur
Treppe

©Gisela Moser



Weg von der Kasse
zum Aufzug / zur
Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

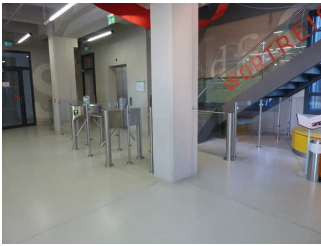
Halbhohe Tür als Alternative zum Drehkreuz, Zugang zur Ausstellung bzw. zu den Tagungsräumen



Tür



Drehkreuz



Tür + Drehkreuz

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

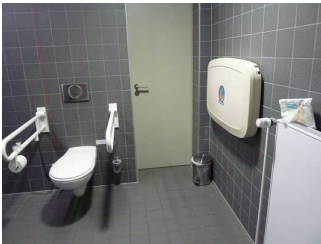
BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Toilette für Menschen mit Behinderung (EG)

Toilette für Menschen mit Behinderung (EG)



Toilette für Menschen mit Behinderung (EG)



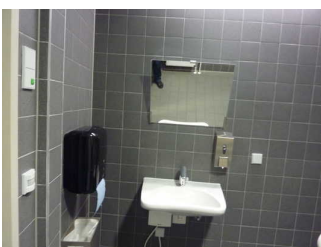
Tür zur Toilette für Menschen mit Behinderung (EG)



Toilette für Menschen mit Behinderung (EG)



Toilette für Menschen mit Behinderung (EG)



Toilette für Menschen mit Behinderung (EG)

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 190 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 93 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 106 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 190 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 49 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 85 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 86 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 86 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 190 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 30 cm

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch (für Kleinkinder) ist vorhanden.

Weg vom Counter zur Toilette für Menschen mit Behinderung



Weg vom Counter
zur Toilette für
Menschen mit
Behinderung

©Gisela Moser



Weg vom Counter
zur Toilette für
Menschen mit
Behinderung

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Tür im Flur zwischen Counter und Toilette für Menschen mit Behinderung



Tür im Flur
zwischen Counter
und Toilette für
Menschen mit
Behinderung

©Gisela Moser

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Alarm/Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Einziger Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollator,

Andere angebotene Hilfsmittel: Rollator + Krücken werden nur auf Anfrage bereitgestellt

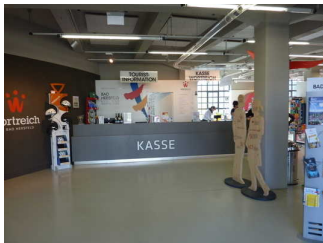
Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

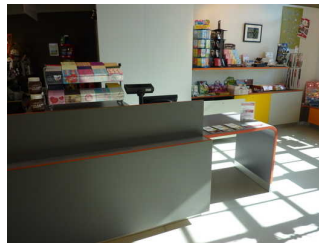
Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Shop (EG)

Kasse Museum, Kasse Shop



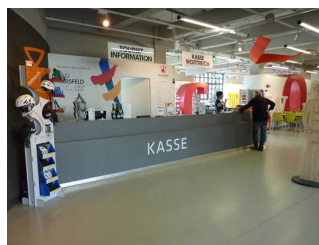
Counter



Counter mit abgesenktem Bereich



Counter



Counter

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 109 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 74 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Tische und Stühle in der Eingangshalle



Tische und Stühle in der Eingangshalle

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 3 Tisch/Tische

Shop



Shop



Shop

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 5 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 95 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Veranstaltungsraum "Benno-Schilde-Raum" (EG)

Veranstaltungsraum "Benno-Schilde-Raum" (EG)



Tür zum Benno-Schilde-Raum



Benno-Schilde-Raum



Benno-Schilder-Raum

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 158 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 125 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Stühle und Tische können je nach Wunsch gestellt werden.

Weg von der Kasse zum Benno-Schilder-Raum



Weg von der Kasse zum Benno-Schilder-Raum

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Veranstaltungsräume (2. OG)

Raum

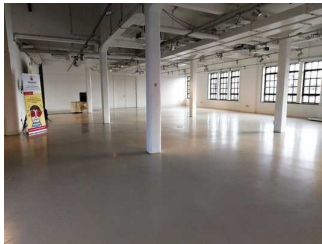
Tagungsraum "Bad Hersfeld Loft"



Beschilderung Bad Hersfeld Loft



Tür Bad Hersfeld Loft



Tagungsraum "Bad Hersfeld Loft"

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 190 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 13 m

TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 450 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Bestuhlung ist flexibel.

Tagungsraum "Konrad-Duden-Studio"



Tür zum "Konrad-Duden-Studio"



Konrad-Duden-Studio



Beschilderung
"Konrad-Duden-
Studio"



Konrad-Duden-
Studio

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 190 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 160 cm

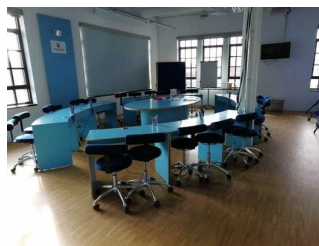
Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Im Raum befinden sich 2 Stufen à 17 cm auf eine Bühne. Flexible Bestuhlung.

Tagungsraum "Konrad-Zuse-Studio"



Beschilderung
Konrad-Zuse-Studio



Tagungsraum
"Konrad-Zuse-
Studio"

©Gisela Moser



Tagungsraum
"Konrad-Zuse-
Studio"

©Gisela Moser



Tagungsraum
"Konrad-Zuse-
Studio"

©Gisela Moser

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 190 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Tische sind "fest installiert". Auf Wunsch kann der Raum auch leer, d.h. ohne Bestuhlung, gebucht werden. Dies ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom EG zum 1. OG (Ausstellung)



Treppe vom
EG zum 1. OG
(Ausstellung)

©Gisela Moser

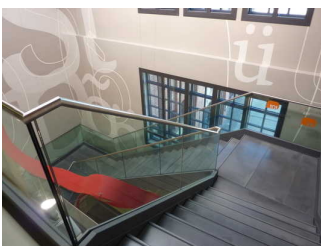
Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Treppe vom 1. OG zum 2. OG (Tagungsräume)



Treppe vom 1.
OG zum 2. OG
(Tagungsräume)



Treppe vom 1.
OG zum 2. OG
(Tagungsräume)

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 29

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug zur Ausstellung (1. OG) und den Tagungsräumen im 2. OG



Beschilderung im
Aufzug



Bedienung Aufzug



Aufzug



Aufzug

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 110 cm

BREITE der Kabine innen: 130 cm

TIEFE der Kabine innen: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 180 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

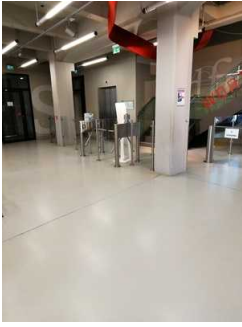
HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 108 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 45 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Kasse zum Aufzug / zur Treppe



Weg von der Kasse
zum Aufzug / zur
Treppe

©Gisela Moser



Weg von der Kasse
zum Aufzug / zur
Treppe

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Weg von Treppe/Aufzug zu den Tagungsräumen (2. OG)



Weg von Treppe/
Aufzug zu den
Tagungsräumen (2.
OG)

©Gisela Moser



Weg von Treppe/
Aufzug zu den
Tagungsräumen (2.
OG)

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

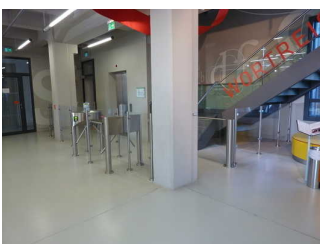
Halbhohe Tür als Alternative zum Drehkreuz, Zugang zur Ausstellung
bzw. zu den Tagungsräumen



Tür



Drehkreuz



Tür + Drehkreuz

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.